

2 Übersicht

Bestandteile der Arbeitsschutzorganisation

Was ist erledigt?	Ja	Nein	Beispiele/Bemerkungen	Arbeitshilfen
Wichtige Arbeitsschutzthemen				
Arbeitsmedizinische Vorsorge	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Sicherstellen und ermöglichen	
Mutter- und Jugendschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Schutzbestimmungen für Jugendliche sowie werdende und stillende Mütter müssen beachtet werden.	
Qualifikation für den Arbeitsschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Regelmäßiges Ermitteln des Qualifizierungsbedarfs der Personen mit Arbeitsschutzaufgaben (z. B. zur Prüfung befähigte Personen, Führungskräfte, Sicherheitsbeauftragte) und Qualifizierung durchführen (z. B. durch Seminare der BG Verkehr)	
Fremdfirmen und Lieferanten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die Zusammenarbeit mit Fremdfirmen muss abgestimmt werden – z. B. bzgl. des Festlegens von Arbeitsabläufen, Benutzen fremder Flurförderzeuge, Aufgabenverteilung, Zuständigkeiten, Koordination, Aufsicht und Kontrolle.	
Zeitarbeitnehmerinnen-/Zeitarbeitnehmer und befristet Beschäftigte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Darauf achten, dass der Überlassungsvertrag beim Einsatz von Zeitarbeitnehmerinnen/-arbeitnehmern eine Arbeitsschutzvereinbarung enthält. Wichtig: Zeitweise im Betrieb eingesetzte Personen sind den eigenen Beschäftigten in Sachen Arbeitsschutz gleichgestellt (z. B. bei der Unterweisung, der arbeitsmedizinischen Vorsorge oder bei der persönlichen Schutzausrüstung).	
Arbeitsunfälle erfassen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Arbeitsunfälle mit der Folge von mehr als drei Tagen völliger oder teilweiser Arbeitsunfähigkeit müssen der BG Verkehr gemeldet werden. Die zugehörigen Unfallanzeigen sind als Kopien zu sammeln und mit der Fachkraft für Arbeitssicherheit auszuwerten.	2_AH-19 Formular „Unfallanzeige“